

HRG-Nachrichten

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Hanauer RG 1879,

die Rennsaison nähert sich ihren Höhepunkten und die HRG schlägt ein neues leistungssportliches Kaptitel ihrer Vereinsgeschichte auf: Erstmals sind Athletinnen unseres Traditionsvereins auf mindestens drei internationalen Meisterschaften vertreten. Lisa Kemmerer holte Anfang Juni EM-Silber in Sevilla, Clara Bergau startet bei der U-23-WM Ende Juli in Österreich und Lena-Maria Seuffert ist für die U-19-WM in Litauen qualifiziert. Lisa Kemmerer hat zudem die Chance auf einen weiteren Einsatz bei der WM in Südkorea. Alle Rennergebnisse und Liveticker der Regatten ausführlich auf der Vereinshomepage www.hrg1879.de. Die Regattaereignisse im Überblick:

Lisa Kemmerer gewinnt mit dem DRV-Achter EM-Silber

Olympia-Ersatzfrau Lisa Kemmerer hat am 2. Juni im spanischen Sevilla die erste Europameisterschafts-Medaille in der Vereinsgeschichte erkämpft. Der DRV-Frauenachter holte Silber hinter dem favorisierten Boot aus Rumänien. Bronze ging an Russland vor Weißrussland und Italien. Die letzten internationalen Meisterschafts-Medaillen für die HRG holte ebenfalls Lisa Kemmerer jeweils in Bronze: 2012 bei der U-23-WM in Trakai (Litauen) im Zweier und 2008 bei den U-19-Weltmeisterschaften mit den Juniorinnen im Achter.

Lena-Maria Seuffert fährt zur U-19-WM nach Trakai

Die amtierende U-19-Europameisterin auf dem Ruderergometer, Lena-Maria Seuffert, ist bei den DRV-Ranglistenrennen Anfang Juni in Hamburg erfolgreich in die Nominierung für die Junioren-Weltmeisterschaft Anfang August in Trakai (Litauen) gestartet. Sie gewann das B-Finale im Einer und schaffte damit den Sprung in den acht WM-Skullerinnen umfassenden DRV-Kader. Bei der bundesweit größten Junioren-Regatta mit am Start waren auch die B-Junioren (15/16 Jahre) der HRG, Johannes Lotz und Tobias Maibaum. Sie holten zwei Siege und viermal Platz zwei.

Drei Siege in Ratzeburg

Lisa Kemmerer und Clara Bergau haben bei der 54. Ratzeburger Ruderregatta (8. Juni) drei Siege errungen. Lisa Kemmerer im Vierer und Achter, U-23-Leichtgewicht Bergau im Doppelvierer. Die nächste Station für Lisa Kemmerer steht auf dem Rotsee in Luzern (14./15. Juli) an. Dann kommt sie zu ihrem fünften Weltcupeinsatz ihrer Karriere. Anschließend wird ein Vierer selektiert, der bei den Weltmeisterschaften (25. August bis 1. September) im südkoreanischen Chungju starten wird. Die HRG drückt ihrer Top-Athletin die Daumen, mit an Bord zu sein.

Nr. 2
Juni 2013

Am Mainkanal 22
63450 Hanau

www.hrg1879.de

Vereinskonto:
Nr. 26641
Sparkasse Hanau
BLZ 506 500 23

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Clara Bergau bei U-23-WM in Linz dabei

Clara Bergau ruderte am 25. Mai bei der 2. Kleinbootüberprüfung in Brandenburg im Leichtgewichts-Einer auf Platz vier. „Damit ist Clara bei der U-23-WM dabei!“, frohlockte HRG-Cheftrainer Florian Bauer.

Erneut für den Bundeswettbewerb qualifiziert

Bei den Hessischen Landesmeisterschaften der Mädchen und Jungen am 25./26. Mai in Kassel qualifizierte sich der Jungen-Doppelvierer (13/14 Jahre) mit Henry Hopmann, Mika Bröking, Daniel Nickel, Philipp Maibaum und Steuermann Peter Stall sowie Joe Quentin Bürgstein (13 Jahre) im Einer für den Bundeswettbewerb der Mädchen und Jungen Anfang Juli in Hamburg. Mit dem Doppelvierer qualifizierte sich erstmals seit dem Jahr 2000 wieder ein Großboot der HRG-Jungen für den bedeutendsten Nachwuchswettbewerb.

Sieben Medaillen in Köln

Auf der Juniorenregatta am 18./19. Mai auf dem Fühlinger See in Köln wurden insgesamt sieben Medaillen errudert. Fünf Wochen vor den nationalen Titelkämpfen an gleicher Stelle fuhr U-19-Athletin Lena-Maria Seuffert im Doppelvierer einen wichtigen Sieg mit Blick auf die WM-Nominierungen des DRV heraus. U-17-Skuller Johannes Lotz lieferte mit vier Starts und vier Siegen eine blitzsaubere Bilanz ab.

Achtersieg auf dem Essener Baldeneysee

Der A-Achter des DRV mit Lisa Kemmerer an Bord siegte bei der 97. Internationalen Hügelregatta am 11./12. Mai auf dem Essener Baldeneysee souverän vor dem U-23-Team. Clara Bergau startete zweimal im Leichtgewichts-Doppelzweier (U23) und verbuchte Platz zwei und drei.

Große Erfolge bei den Junioren- und Jahrgangs-Meisterschaften

Mit einer fabelhaften Ausbeute von sechs Medaillen bei acht Starts kehrten Clara Bergau, Lena-Maria Seuffert, Melissa Happel, Lydia-Larissa Fischer, Tobias Maibaum und Johannes Lotz von den Deutschen Meisterschaften in Köln zurück. Clara gewann in der U-23-Altersklasse Gold im Doppelvierer und Silber im Doppelzweier. Johannes holte den Meistertitel im Einer (U17). Lena-Maria wurde bei den U-19-Juniorinnen mit Silber im Doppelzweier und Bronze im Doppelvierer dekoriert. Tobias gewann im Vierer mit Stm. (U17) überraschend Bronze. Die U-19 Juniorinnen Melissa und Lydia-Larissa erreichten gegen starke Konkurrenz im Zweier ohne Stm. den sechsten Platz und im Achter Rang vier.

Hans Driedger schnuppert traditionsreiche Luft der Henley-Rennstrecke

Seine aktive Rennruderzeit liegt zwar schon mehrere Jahrzehnte zurück, doch HRG-Masters-Ruderer Hans Driedger, 62, zog es für ein unvergessliches Wochenende an den Ort, an dem seit dem Jahr 1839 eine der traditionsreichsten Regatten der Welt ausgefahren wird: Henley. Driedgers Arbeitskollegen hatten sich für seinen Abschied aus dem Berufsleben etwas Besonderes ausgedacht und ihm einen Besuch beim Leander Rowing Club an der Themse spendiert. „Die HRG-Farben sind ja -leider- nicht so oft in Henley vertreten“, beginnt Driedger seinen kleinen Reisebericht, der auf ww.hrg1879.de nachzulesen ist.

Autor der Beiträge zum Leistungssport:

Stefan Lotz

AH-Himmelfahrts-Wanderruderfahrt 2013

Die diesjährige, Traditions - AH – Himmelfahrtswanderfahrt trieb uns vom 9. – 12.5. auf die Weser, Hannoversch-Münden bis Doktorsee in Rinteln standen auf dem Programm. Zwölf Recken peitschten die geliehene DRV-Barke durch Wind und Wetter, acht rudern, ein Steuermann plus Berater und zwei Landdienste für die Begleitfahrzeuge. Alles bestens organisiert von Dieter König.

Die erwartete Weserströmung unterstützt durch zeitweiligen Riemen- und Windeinsatz trieb uns die insgesamt 168km über den Fluss. Dem heftigen Gewitter am ersten Tag, einem vom Hagel rutschigen Steg und dem spitzen Ausleger fiel leider Peter Sommerkamp mit einer tiefen Fleischwunde im Oberschenkel zum Opfer, so dass Pit frisch genäht ab dann einen der Landdienste fest buchte. Sonne am zweiten und zeitweise auch am dritten Tag verbesserten die trotz des Unfalls durchgängig gute Stimmung, so dass uns auch der Dauerregen am letzten Tag nicht viel anhaben konnte.

In die Geschichte der AH- Wanderfahrten eingehen werden sicher das nette Frühstücksangebot der Hotel-Bedienung in Hann-Münden –„die Herren, hab` ich vorne serr schene Schinken“ dem natürlich der Kommentar „hinten auch“ direkt folgte sowie ein Mäusebussard am Uferstrand, der von uns abgewendet und mit leicht angehobener Schwanzfeder, allen sehr deutlich Helmut's Tagesproblem vor Augen führte.

Auf der „shitliste“ der AHs ist jetzt übrigens der Neusser RV, der uns mit seinem Kirchboot zweimal den Steg blockierte, uns einmal sogar zur Weiterfahrt zwang und damit die geplante Mittagspause versaut. Gott sei Dank war das Bier zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle.

Hans Driedger

Wanderrudern in der schönsten Stadt Deutschlands

Am 29.5.2013 machten sich 9 gutgelaunte HRGler sowie 9 fröhliche Franzosen auf nach Hamburg, um erneut miteinander zu rudern. Einige trafen sich bereits mehrmals in dieser Runde, was dafür sorgt, dass man sich von Anfang an bestens versteht, viel Spaß miteinander hat und als gut eingespieltes Team unterwegs ist.

An unserem ersten Rudertag führte uns unser Weg vom RC Dresdenia, der uns die Boote sowie sämtliches Equipment für unsere wunderbaren, sehr liebevoll von Werner und Heike Marquardt zusammengestellten Frühstücke und Kafferunden zur Verfügung stellte, über den Osterbekkanal zum Stadtpark und von dort an malerischen Grundstücken, wunderschönen Villen und farbprächtigen Rhododendren zur Außen- und dann zur Binnenalster bis zum Jungfernstieg bis wir über verschiedene lauschige Kanäle zurück zum Bootshaus kamen. Unser Mittagessen nahmen wir heute am Isebekkanal beim Ruderclub der Polizei ein, der uns köstlich bewirtete.

Bei super Sonnenschein ging es am Freitag daran, die Stadt zu besichtigen: Rathausmarkt, Jungfernstieg, Landungsbrücken und natürlich der Aufstieg auf den Michel sind nur einige Stationen, die von ausgelassener Feierlaune beim Abendessen in der Gröninger Brauerei gekrönt wurden.

Der zweite Rudertag führte uns wieder über zahllose wunderschöne Kanäle und die Außenalster bis hin zum Bootshaus der Wandsbeker RV, wo wir dank unseres Landdienstes Werner ein zünftiges Picknick einnehmen konnten.

An unserem letzten gemeinsamen Tag nahmen wir die Fähre nach Finkenwerder, um Hamburg auch von der Elbe aus genießen zu können und einen kleinen Einblick in den Hafen zu bekommen. Beeindruckt von den riesigen Containerschiffen ließen wir uns zum Abschluss ein „Hamburger MUSS“ (ein leckeres Fischbrötchen) am Strand von Övelgönne schmecken.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, durch die diese Fahrt wieder zu einem fröhlichen und unvergesslichen Erlebnis wurde und besonders an Hermann für die perfekte Organisation!

Daniela Marek

Stiftungsfest

Die Bootshausgaststätte war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der Vorsitzende die Mitglieder zum 134. Stiftungsfest begrüßte. Sieben Mitglieder wurden für langjährige Vereinstreue geehrt:

Tom Schüler für 25 Jahre sowie Franziska Haslinger, Bernhard Hoffmann, Falk Schröder-Babo und Hanno Ziegast für jeweils 40 Jahre erhielten die silberne bzw. die goldene Ehrennadeln der HRG. Hans-Jürgen Baumecker und Erich Kohler wurden für ihre 70jährige Mitgliedschaft mit Ehrenurkunden ausgezeichnet.

Nach der Jubilarehrung wurde im Treppenhaus die sogenannte „Wall of Fame“ mit den Fotos unserer international erfolgreichen Ruderinnen und Ruderer eingeweiht.

Der Bootswart bittet um regelmäßige Bootspflege

Vielleicht hat´s ja noch nicht jeder mitbekommen, dass unser Verein seit einem halben Jahr wieder einen Bootswart hat. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen sowie meine Aufgaben und Erwartungen darlegen.

Mein Name ist Klaus Stall, ich bin 50 Jahre alt und arbeite als Fluglotse in Langen. Seitdem unsere Kinder mit dem Rudern angefangen haben, sind meine Frau Siegrun und ich begeistert von diesem Sport und haben 2010 selber angefangen in der Mittwochsgruppe um Hermann Priester beim Erwachsenenanfängerrudern.

Im Herbst letzten Jahres erklärte ich mich dazu bereit, im Rahmen einer Umverteilung von Aufgaben im Verein, das Amt des Bootswartes zu übernehmen. Ich habe zwar keine handwerkliche Ausbildung, kann aber auf Jahrzehnte mit vielen kleinen Bastelarbeiten bis hin zu diversen Umbauten von Häusern und einfachen Kfz-Reparaturen zurückblicken. Mein Wissen um Bootsbau und Bootsreparaturen möchte ich beim Nachbarverein Hassia in der Werkstatt von Lutz Grein und durch einen Bootswartlehrgang erweitern, aber auch Erklärungen und Hilfeleistungen von Euch sind mir sehr willkommen.

Bootsschäden sollen bitte sofort per Eintrag ins Fahrtenbuch gemeldet werden, aber auch mir persönlich, um kleinere Reparaturen sofort auszuführen oder größere Schäden in einer Werkstatt oder Werft erledigen zu lassen. Sorgfältiger Umgang mit den Booten und deren regelmäßige Pflege sollten in unserem Verein eine Selbstverständlichkeit sein! Deshalb möchte ich darum bitten, gerade die GIG-Boote auch von innen zu säubern, z.B. Rollschienen mit Papiertüchern zu putzen. Desweiteren sollte jede Rudergruppe, deren Mitglieder annähernd regelmäßig in einem bestimmten Boot sitzen, sich überlegen, dafür eine Bootspatenschaft zu übernehmen. Dies ist nur eine kleine Verantwortung: das Boot ab und zu gründlich durchsehen, Schäden und Mängel melden und auf Sauberkeit achten.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Klaus Stall

Die Hanauer Rudergesellschaft begrüßt ihre neuen Mitglieder

Luca Finn Dallmann / Jg. 2001

Michelle Wagner / Jg. 2001

Julian Hölz / Jg. 2000

Dr. Stefan Elbers / Jg. 1975

Anja Maassen / Jg. 1968

Wir möchten alle Mitglieder daran erinnern, unser Angebot zu nutzen, die HRG-Nachrichten in Zukunft per E-Mail zu erhalten. Mit dem Verzicht auf die Papierausgabe ersparen Sie dem Verein Kosten und Arbeitsaufwand. Bitte senden Sie eine kurze Information an:

hrg-nachrichten@web.de

TERMINE

10. August	Tag des Ruderns	
17. oder 18. August	Tagesfahrt nach Frankfurt	
31. August	Interne Regatta , Beginn: 14.00 Uhr. Folgende Rennen sind geplant:	
Familienzweier	Vereinszweier o. Stm.	Schülervierer „Anfänger“
Vereinseiner (weiblich)	Ruderschul-/Elternvierer	Schülervierer
Vereinseiner (männlich)	Trimmi-Staffel	Achter für Alle
Kinder-Doppelzweier	Gästevierer (4x)	

Anmeldungen per Listeneintrag oder E-Mail an **sport@hrg1879.de**. Meldeschluss: 28. August, 20.00 Uhr.

7./8. September	Bürgerfest mit Stadtachter und Schulruder-Regatta
3.-6. Oktober	Main-Wanderfahrt von Marktheidenfeld nach Hanau
27. Oktober	Gemeinsames Abrudern mit den Nachbarvereinen, Beginn: 9.30 Uhr
9. November	Jahresabschlussfeier

Wir bitten um rege Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen beim Bürgerfest und unserer Internen Regatta. Genaueres am Informationsbrett im Bootshaus.

Regattatermine:

4. Juli	Bundeswettbewerb in Hamburg
14./15. Juli	Rotsee-Regatta in Luzern
24.-28. Juli	U 23-Weltmeisterschaft in Linz/Ottensheim (Österreich)
7.-11. August	U 19-Weltmeisterschaft in Trakai (Litauen)
25. August-1. September	Ruderweltmeisterschaft in Chungyu (Korea)
21./22. September	Kurzstreckenregatta in Großauheim
23.-25. September	Finale „Jugend trainiert für Olympia“ in Berlin-Grünau
28. September	Roseninsel-Achter in Starnberg
5./6. Oktober	Hessische Rudermeisterschaften in Eschwege
12./13. Oktober	Deutsche Sprintmeisterschaften in Münster
19. Oktober	Bocksbeutel-Regatta in Würzburg

Die Hanauer Rudergesellschaft 1879 trauert um ihr langjähriges, verdienstvolles Mitglied

Ursula Ocker

Sie verstarb am 7. Juni im Alter von 75 Jahren durch einen tragischen Verkehrsunfall. Als Mittelpunkt einer ruderbegeisterten Familie hat sie sich in ihrer über 40jährigen Mitgliedschaft viele Jahre für die HRG mit großem Engagement eingesetzt.

Die Mitglieder der Rudergesellschaft werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Hanauer Rudergesellschaft 1879 e.V.

Vorsitzender:
Frank Arnold, E-Mail: vorsitz@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Sport:
Berthold Ocker, E-Mail: sport@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzender Finanzen:
Werner Marquardt, E-Mail: finanzen@hrg1879.de

Stellvertr. Vorsitzende Verwaltung:
Heike Bodach, E-Mail: verwaltung@hrg1879.de